



Antiziganistische Vorfälle 2025

Auswertung der Dokumentationsstelle Antiziganismus (DOSTA/MIA Berlin)

28. April 2026
9:30 -14:00 Uhr

Kiezraum auf dem Dragonerareal e.V.
Mehringdamm (hinter dem Finanzamt)
10963 Berlin

Die Dokumentationsstelle Antiziganismus (DOSTA/MIA Berlin) stellt am 28.04.2026 in einer Pressekonferenz die Fallzahlen antiziganistischer Vorfälle für Berlin aus dem Jahr 2025 vor und lädt Sie herzlich ein, an der Pressekonferenz teilzunehmen.

Im Anschluss an die Pressekonferenz findet eine Podiumsdiskussion statt.

Wir geben einen Überblick über die im vergangenen Jahr dokumentierten Vorfälle in verschiedenen Lebensbereichen, präsentieren ausgewählte Fallbeispiele und ordnen die zentralen Entwicklungen ein. Zudem werfen wir einen Blick auf unser Medienmonitoring und analysieren die Berichterstattung zum Thema Antiziganismus im Jahr 2025.

Wir bitten um Anmeldung unter folgendem Link:

[Anmeldung zur Veranstaltung: Antiziganistische Vorfälle 2025](#)



Programm

9:30

Einlass und Anmeldung

10:00

Eröffnung

Violeta Balog, Projektleiterin, Dokumentationsstelle Antiziganismus DOSTA/MIA Berlin

10:15

Grußwort

Alina Voinea, Ansprechperson des Landes Berlin zu Antiziganismus

10:30

Vorstellung der Ergebnisse 2025

12:00

Pause

12:45

Podiumsdiskussion "Unsichtbare Ausbeutung? Antiziganismus im Arbeitskontext"

Anna Schmitt, Beraterin für Zwangsarbeit, Arbeitsausbeutung und Menschenhandel BEMA,
Micha Klapp, Staatssekretärin für Arbeit und Gleichstellung,
Laura Bastian, Sozialberaterin Amaro Foro e.V.

Moderation: Alexander Cramer, Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Rechtshilfenetzwerks
gegen Antiziganismus (MIA)

14 Uhr Ende der Veranstaltung
